

Informationen zur Gesamtqualifikation

Quelle: GOST-V 2009 vom 21.08.2009; 1. Ändg. vom 24.02.2011, 2. Ändg. vom 15.05.2013 und 3. Ändg. vom 21.06.2015, 4. Änderung vom 17.07.2017, 5. Änderung vom 30.01.2018

§ 30 Gesamtqualifikation

(2) Von den Leistungen in der Qualifikationsphase sind in die Gesamtqualifikation die den Kursabschlussnoten entsprechenden Punkte von

1. jeweils **vier (alle) Halbjahreskursen** in den Leistungskursfächern in **doppelter Wertung** und
2. insgesamt **30 Halbjahreskursen** der Grundkursfächer einschließlich der vier Halbjahreskurse des dritten und vierten Abiturprüfungsfaches in **einfacher Wertung** einzubringen.

Unter den einzubringenden Kursen müssen sich je 4 Halbjahreskurse im Fach Deutsch, in Mathematik, in einer fortgeführten Fremdsprache sowie in einer Naturwissenschaft oder je 2 Halbjahreskurse in 2 Naturwissenschaften befinden.

(3) Die Berechnung des Gesamtergebnisses der Qualifikationsphase für die Einbringung in die Gesamtqualifikation erfolgt gemäß Anlage 1.

(4) Die in den **vier Fächern der Abiturprüfung** erbrachten Leistungen werden in **fünffacher Wertung** in die Gesamtqualifikation eingebracht. Falls eine **Besondere Lernleistung als fünfte Abiturprüfung** erbracht wird, werden die Leistungen in den insgesamt fünf Abiturprüfungen in **vierfacher Wertung** eingebracht.

(5) Die **Mindestanforderungen** für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife sind erfüllt, wenn in der Qualifikationsphase

1. von den Kursen auf **Leistungskursniveau** in höchstens drei Halbjahresergebnissen weniger als fünf Punkte (max. 3 Ausfälle im LK),
2. von den einzubringenden Kursen auf **Grundkursniveau** in höchstens vier Halbjahresergebnissen weniger als fünf Punkte erzielt wurden (max. 4 Ausfälle im GK),
3. kein einzubringender Kurs mit null Punkten bewertet wurde und
4. die gemäß Absatz 3 ermittelte Punktzahl mindestens 200 Punkte beträgt.

(6) Im **Abiturbereich** müssen

1. in mindestens drei Abiturprüfungen jeweils mindestens fünf Punkte (max. 1 Ausfall in 4 APF),
2. insgesamt 100 Punkte gemäß Absatz 4 erzielt werden und
3. darf keine Prüfungsleistung mit null Punkten bewertet sein.

§ 31 Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

(1) Die allgemeine Hochschulreife erwirbt, wer die Mindestanforderungen gemäß § 30 Abs. 5 und 6 erfüllt hat.

(2) Der Prüfungsausschuss bildet aus der Gesamtpunktzahl gemäß Anlage 2 die Abiturdurchschnittsnote, die auf dem Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife ausgewiesen wird.

Anlage 1 (zu § 30 Absatz 3)

Berechnung des Gesamtergebnisses der Qualifikationsphase für die Einbringung in die Gesamtqualifikation:

Summe der in den eingebrachten Halbjahreskursen erreichten Punkte ¹	· 40 = Gesamtergebnis der Qualifikationsphase ²
46	

¹ Soweit Halbjahreskurse doppelt zu werten sind, zählen diese auch doppelt.

² Das Ergebnis wird auf eine ganzzahlige Punktzahl gerundet; ab n,5 wird aufgerundet.

46 = 4 (Halbjahreskurse) · 2 (Leistungskursfächer) · 2 (doppelte Wertung) + 30 (Halbjahreskurse)
40 = 4 (Halbjahreskurse) · 3 (schriftliche Abi-Fächer) + 30 (Halbjahreskurse) – 2* (Streicherergebnisse)
*Aus der Belegung eines Zusatzkurses ergeben sich **6** Streicherergebnisse.

Beispielrechnung:

<u>APF</u>	<u>EK+gk</u>	<u>11/I</u>	<u>11/II</u>	<u>12/I</u>	<u>12/II</u>	<u>LK-Bereich</u>
1. LK	DE (schr)	10	11	12	10	8 Halbjahreskurse in
2. LK	MA (schr)	11	10	09	12	doppelter Wertung = 170 Pkt.
3. GK	en (schr)	12	11	10	10	<u>GK-Bereich</u>
4. GK	ge (mdl)	11	12	10	11	30 Halbjahreskurse in
	ph	10	11	10	11	einfacher Wertung = 326 Pkt.
	bi	12	11	10	(09)	
	ek	(06)	(09)	10	(09)	<u>Gesamtergebnis der Q-Phase</u>
	ku	(08)	(08)	11	12	170 Pkt. + 326 Pkt. = 496 Pkt.
	fr	12	11	10	11	
	sp	12	11	10	10	
	se	12	11	11	10	

Abi-Prüfung DE:	10	<u>Abi - Bereich</u>
Abi-Prüfung MA:	09	fünffache Wertung
Abi-Prüfung en:	11	(10+09+11+12)·5 = 210 Pkt.
Abi-Prüfung ge:	12	

Aus der Anlage 1 ergibt sich: (Punkte aus den Kursen 11/1 – 12/2)

$$\frac{496 \times 40}{46} = 431,3$$

Aus der Anlage 2 ergibt sich der Abiturdurchschnitt:

$$431 + 210 = 641 \quad \underline{\underline{641 \rightarrow 2,1}}$$

Bemerkung:

Die 431 Punkte aus den Kursen 11 I – 12 II sind hier ca. 67 % (**zwei Drittel**) der Gesamtpunktzahl.

Die 210 Punkte aus den Abiturprüfungen sind hier ca. 33 % (**ein Drittel**) der Gesamtpunktzahl.

Anlage 2 (zu § 31 Absatz 2)

Tabelle zur Ermittlung der Abiturdurchschnittsnote

<u>Punkte</u>	<u>Abiturdurchschnittsnote</u>	<u>Punkte</u>	<u>Abiturdurchschnittsnote</u>
900 – 823	1,0	570 – 553	2,5
822 – 805	1,1	552 – 535	2,6
804 – 787	1,2	534 – 517	2,7
786 – 769	1,3	516 – 499	2,8
768 – 751	1,4	498 – 481	2,9
750 – 733	1,5	480 – 463	3,0
732 – 715	1,6	462 – 445	3,1
714 – 697	1,7	444 – 427	3,2
696 – 679	1,8	426 – 409	3,3
678 – 661	1,9	408 – 391	3,4
660 – 643	2,0	390 – 373	3,5
642 – 625	2,1	372 – 355	3,6
624 – 607	2,2	354 – 337	3,7
606 – 589	2,3	336 – 319	3,8
588 – 571	2,4	318 – 301	3,9
		300	4,0